

PRESSEMELDUNG

Deutscher Pflegerat e.V.

Bundesarbeitsgemeinschaft Pflege- und Hebammenwesen

Berlin, (5. Mai 2021, Nr. 17/2021)

Investiert in Hebammen!

Der 5. Mai ist der Internationale Welthebammentag

Anlässlich des diesjährigen Welthebammentages, der unter dem Motto „Die Daten sprechen für sich: investiert in Hebammen!“ steht, appelliert **Franz Wagner, Präsident des Deutschen Pflegerates e.V. (DPR)**, an die Regierungen in Bund und Ländern, in Hebammen, deren Arbeitsbedingungen und Ausbildung zu investieren.

„Hebammen ermöglichen Neugeborenen einen guten und gesunden Start ins Leben. Sie begleiten, unterstützen und beraten die Mütter vor und nach der Geburt und leisten damit einen wesentlichen Beitrag zu deren Gesundheit und der Gesundheit ihrer Kinder“, betont Wagner.

„Hebammen sind aber hoch belastet. Viele Hebammen arbeiten in Teilzeit und denken daran, den Beruf aufzugeben. Deshalb müssen sich die Rahmenbedingungen ihrer Arbeit - die Stellenschlüssel, aber auch das Einkommen - deutlich verbessern.“

Zukünftig findet die Ausbildung von Hebammen ausschließlich an Hochschulen statt. Dies ist ein wichtiger Schritt für eine gute Versorgung. Es braucht aber auch hier weitere Investitionen, damit die Umstellung gut gelingt.

Der Deutsche Pflegerat gratuliert allen Hebammen zum Internationalen Welthebammentag!“

Ansprechpartner:

Dr. h.c. Franz Wagner

Präsident des Deutschen Pflegerats

Deutscher Pflegerat e.V. (DPR)

Bundesarbeitsgemeinschaft Pflege- und Hebammenwesen

Alt-Moabit 91, 10559 Berlin

Tel.: 030 398 77 303

Mail: info@deutscher-pflegerat.de

Web: www.deutscher-pflegerat.de

Zum Deutschen Pflegerat e.V. (DPR)

Der Deutsche Pflegerat e.V. wurde 1998 gegründet, um die Positionen der Pflegeorganisationen einheitlich darzustellen und deren politische Arbeit zu koordinieren. Darüber hinaus fördert der Zusammenschluss aus 16 Verbänden die berufliche Selbstverwaltung. Seit 2003 handelt der Deutsche Pflegerat e.V. als eingetragener, gemeinnütziger Verein. Als Bundesarbeitsgemeinschaft des Pflege- und Hebammenwesens und Partner der Selbstverwaltung im Gesundheitswesen vertritt der Deutsche Pflegerat heute die 1,2 Millionen Beschäftigten der Pflege. Über die berufliche Interessenvertretung hinaus ist der Einsatz für eine nachhaltige, qualitätsorientierte Versorgung der Bevölkerung oberstes Anliegen des Deutschen Pflegerats.

Präsident des Deutschen Pflegerats ist Dr. h.c. Franz Wagner.

Vizepräsidentinnen sind Irene Maier und Christine Vogler.

Mitgliedsverbände des DPR

Anbieterverband qualitätsorientierter Gesundheitspflegeeinrichtungen e.V. (AVG)

Arbeitsgemeinschaft christlicher Schwesternverbände und Pflegeorganisationen Deutschlands e.V. (ADS)

Berufsverband Kinderkrankenpflege e.V. (BeKD)

Bundesfachvereinigung Leitender Krankenpflegepersonen der Psychiatrie e.V. (BFLK)

Bundesverband Geriatrie e.V. (BVG)

Bundesverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe e.V. (BLGS)

Bundesverband Pflegemanagement e.V.

Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe e.V. (DBfK)

Deutscher Hebammenverband e.V. (DHV)

Deutsche Gesellschaft für Endoskopiefachberufe e.V. (DEGEA)

Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V. (DGF)

Deutscher Pflegeverband e.V. (DPV)

Katholischer Pflegeverband e.V.

Verband der Schwesternschaften vom Roten Kreuz e.V. (VdS)

Verband für Anthroposophische Pflege e.V. (VfAP)

Verband der PflegedirektorInnen der Unikliniken e.V. (VPU)